Programm

Politisches Bildungsforum Baden-Württemberg/Landesbüro

Israel und Palästina: Heiliges Land, gelobtes Land – für wen?

Eine politische Pilgerfahrt

In Zusammenarbeit mit der Katholischen Kirche Stuttgart und der Diözesanpilgerstelle der Caritas

Dienstag, 29. September 2020 bis Dienstag, 6. Oktober 2020
Israel (Abreise ab Stuttgart)
VA-Nr.: B70-290920-1

Gegensätze und Widersprüche prägen Israel und Palästina, wie wenige Regionen der Welt. Für Christen, Juden und Muslime ist Jerusalem ein zentraler Ort, der die abrahamitischen Religionen mit all ihren Spannungen geographisch eint. Im „Heiligen Land“ der Christen drängen sich nicht nur alt- und neutestamentarische Wegmarken auf einer Fläche, die der Größe Hessens entspricht, sondern auch heilige Stätten der Muslime. Schon die Staatsgründung ist Ergebnis einer spannungsgeladenen Vorgeschichte, in der sich religiöse, soziale und geopolitische Konfliktlinien überlagern. Auch im Inneren ist Israel bei weitem nicht

spannungsfrei: 20 Prozent der Einwohner sind Araber, und auch die jüdische Bevölkerungsmehrheit interpretiert den eigenen Glauben in einer von säkular bis orthodox reichenden Spannweite. Und rein geographisch markiert das Tote Meer mit 418 Metern unter dem Meeresspiegel den tiefsten Punkt der Erde, je nach politischer Sicht, reichen Israels Berggipfel in 1200 bis 2200 Meter Höhe.

In einer gemeinsamen Exkursion des Katholischen Stadtdekanats Stuttgart und des Landesbüros Baden-Württemberg der Konrad-Adenauer-Stiftung möchten wir uns der spirituellen, geschichtlichen und politischen Komplexität Israels und Palästinas annähern. Im Mittelpunkt der Reise stehen die vielen christlichen Marksteine in Jerusalem sowie rund um Bethlehem und Galiläa. Auf unseren Wegen machen wir auch immer wieder Halt für Gespräche und Besuche rund um Politik, Kultur, Alltag und Geschichte, darunter die Holocaust-Gedenkstätte Yad Vashem. Auch dem Büro der Konrad-Adenauer-Stiftung in Ramallah möchten wir einen Besuch abstatten.

Der stellvertretende Stadtdekan Werner Laub wird die biblischen Brücken zu den Orten schlagen und einen theologischen sowie kulturhistorischen Einblick geben. Mit ihm feiern wir auch die Gottesdienste. Unser örtlicher Reiseleiter ist Dr. Adameh Salah, Dozent für Philosophie an der AlQuds-Universität im palästinensischen Ost-Jerusalem.

Was bedeutet „politisch Pilgern“?

Wir pilgern zu wichtigen Orten des Neuen Testaments, erfahren historische Begebenheiten und ihre religiöse Bedeutung. Zugleich binden wir gemeinsam mit Pfarrer Laub und Dr. Salah unsere Eindrücke beim Wandeln zwischen arabischer und jüdischer Welt ein, um sie in Hintergrundgesprächen zu gewichten und in den historischen und aktuellen politischen Kontext einzubinden. So entsteht in uns im Lauf der Woche ein fein gewobener, orientalischer Teppich aus Eindrücken, Erkenntnissen und Spiritualität.

Dienstag, 29. September 2020

Anreise
Bustransfer zum Flughafen Frankfurt oder München.
Flug nach Tel Aviv.

Israelische Reiseleitung:
Dr. Salah Adameh
Dozent für Philosophie an der AlQuds-Universität in Ost-Jerusalem

Fahrt nach Galiläa, wo wir eine Unterkunft direkt am See Genezareth im Kibbutz En Gev für drei Nächte beziehen.

Glaube? Politik? Zionismus? Eine Prise Sozialismus? Oder alles zusammen?
Vortrag und Gespräch im Kibbuz En Gev
Referent: N.N.
Institution/Ort

Mittwoch, 30. September 2020

Wir beginnen den Tag in Tabgha, dem traditionellen Ort der wunderbaren Brotvermehrung. Fahrt nach Kafarnaum, der „Stadt Jesu“, wo Gassen und Häuser aus römischer Zeit, Synagoge und „Kirche des Petrushauses“ aus der byzantinischen Zeit freigelegt und teilweise restauriert wurden. Anschließend Besuch auf dem Berg der Seligpreisungen: Besuch der Kapelle.

Donnerstag, 1. Oktober 2020

Morgens steht der Berg Tabor auf unserem Programm. Auffahrt mit Taxen. Besuch der Basilika und Blick in die Jesreelebene. Danach geht es weiter nach Nazareth: Besuch der Verkündigungskirche und der griechisch orthodoxen Gabrielskirche mit Brunnenkapelle. Rückfahrt zum See Genezareth, anschließend Bootsfahrt über den See. Gang nach Tabgha und Gottesdienst direkt am See.

Freitag, 2. Oktober 2020

Wir verbringen den ganzen Tag im Westjordanland: Fahrt durch die Westbank über Jenin, weiter nach Nablus. Gang durch den Suk, Besuch am Jakobsbrunnen. Mittagspause in Sebastia. Weiterfahrt nach Ramallah. Vorgesehen sind auch Termine im Büro und bei einem Projektpartner der Konrad-Adenauer-Stiftung in Ramallah. Hotelbezug in Ramallah für eine Nacht im Carmelhotel.

Samstag, 3. Oktober 2020

Auch diesen ganzen Tag verbringen wir im Palästinensischen Gebiet: Fahrt nach Bethlehem. Besuch der Geburtskirche, die renovierten Mosaiken erstrahlen in neuem Glanz. In Bethlehem werden wir eine soziale Einrichtung besuchen. Dort in der Nähe ist die Mauer, die Bethlehem umschließt. Ganz zur Mauer, dort kurzer Besuch im „Walled off Hotel“ auf eine Tasse Kaffee. Der Street-Art -Künstler Banksy hat dort etwas an die Mauer gemalt und in der kleinen Galerie im Hotel haben Sie Gelegenheit Arbeiten verschiedener Künstler zu bewundern. Hotelbezug in Jerusalem im Hotel Ambassador in Ost-Jerusalem für drei Nächte.

Sonntag, 4. Oktober 2020

Nachmittags Fahrt auf die Höhe des Ölbergs. Besuch der kleinen Kirche Dominus Flevit („der Herr weinte“ - hier ist auch unser Gottesdienst geplant) und des jüdischen Friedhofs. Dann weiter Gang zum Fuß des Berges: Getsemani, Kirche der Nationen. Gang durch das Stephanstor in die Altstadt zum Betesdateich und nach St. Anna, einer der schönsten Kreuzfahrerkirchen. Weiter geht es auf der Via Dolorosa zur Anastasis (Grabeskirche) mit Golgota und dem Heiligen Grab.

Den Abend beschließen wir in der Dormitio-Abtei, die auf der Grünen Linie, der Waffenstillstandslinie zwischen Israel und dem Westjordanland liegt.

Montag, 5. Oktober 2020

Fahrt zum Misttor und Gang zum Tempelplatz: Besuch des Felsendoms und der El Aksa Moschee (z.Zt. nur Außenbesichtigung möglich) und weiter zur Westmauer, der berühmten „Klagemauer". Anschließend ist ein Besuch im Lateinischen Patriarchat geplant.
Um 12 Uhr besuchen wir das Büro der Konrad-Adenauer-Stiftung in Jerusalem und sprechen mit dessen Leiter, Alexander Brakel. Danach fahren wir mit dem Bus ab Jaffator an der Knesset, dem israelischen Parlament vorbei zum Haddassah Krankenhaus, in dem wir in der Synagoge des Krankenhauses die berühmten Chagallfenster sehen werden. Anschließend geht es nach Yad Vashem, der Holocaust Gedenkstätte, wo wir die Kindergedenkstätte gemeinsam besuchen werden. Sie haben danach noch Zeit das Museum auf für sich und nach eigenem Tempo zu besuchen.

Dienstag, 6. Oktober 2020

Je nach Abflugzeit: Fahrt nach Jaffa. Spaziergang durch die Gassen der historischen Altstadt mit Besuch der Peterskirche. Wunderbarer Blick auf das Mittelmeer und die Stadt Tel Aviv. Weiter zum Flughafen Tel Aviv und Rückflug nach Deutschland.
Anschließend Bustransfer vom Flughafen zurück nach Stuttgart

Weitere Informationen:

Wir haben an einigen Abenden Referentengespräche sowie ggf. einen Besuch im Lateinischen Patriarchat eingeplant.

Die Gottesdienste sind optional und verstehen sich als Einladung an die Gruppe.

Programmänderungen vorbehalten

Programm

KONRAD ADENAUER STIFTUNG

Politisches Bildungsforum Baden-Württemberg/ Landesbüro

Grundzertifikat 2006 audit familiengerechte hochschule der berufundfamilie gGmbH

Zertifiziert durch Gütesiegel Weiterbildung 1912 - 098

Konzeption: Dr. Stefan Hofmann in Kooperation mit Pfarrer Werner Laub, Stuttgart

Tagungsleitung: Dr. Stefan Hofmann, Pfarrer Werner Laub, Ursula Binder

Tagungsbeitrag: Preis pro Person im DZ: 1.750,-€
EZ-Zuschlag: 520,-€
(inkl. Unterkunft und Verpflegung, exklusive Getränke)

Organisation:
Andrea Teply
Konrad-Adenauer-Stiftung e. V.
Sekretariat/Sachbearbeitung
Lange Straße 51, 70174 Stuttgart
T +49 711 / 870309-51
F +49 711 / 870309-55
andrea.teply@kas.de

und

Pilgerstelle der Diözese Rottenburg-Stuttgart im
Diözesancaritasverband Rottenburg-Stuttgart,
Strombergstr. 11, 70188 Stuttgart,
Tel. 0711-2633-1233/oder 1234, Fax 0711-2633-1232
E-Mail: pilgerstelle@caritas-dicvrs.de
Homepage: www.pilgerstelle-rs.de

Leistungen

Leistungen:
- Bustransfer von Stuttgart-West zum Flughafen und zurück
- Flüge mit El Al von München bzw. Frankfurt nach Tel Aviv und zurück
- Halbpension im Kibbutz En Gev direkt am See Genezareth und im Hotel in Ramallah und in Ost-Jerusalem, alle Zimmer mit Dusche/WC
- Alle Transfers in Israel
- Deutschsprachiger Guide vor Ort
- Alle Eintritte und Gebühren lt. Programm
- Trinkgelder für Guide, Fahrer, Hotels

Kooperationspartner:
Diözesanpilgerstelle
Caritasverband der Diözese Rottenburg-Stuttgart
Strombergstr. 11
70188 Stuttgart
Tel. 0711 – 26 33 12 33 oder 26 33 12 34
E-Mail: pilgerstelle@caritas-dicvrs.de

Stornoregelungen, Reise- und Teilnahmebedingungen und Anmeldeschluss

Stornogebühren bei Reiserücktritt:
Bis 6 Monate vor der Reise kostenlos
Bis 60 Tage vor Reisebeginn: 10% des Reisepreises
59 bis 28 Tage vor Reisebeginn: 25 % des Reisepreises
27 bis 10 Tage vor Reisebeginn: 40%.
Innerhalb der letzten 9 Tage vor Reiseantritt: 70%
Bei Nichtantritt der Reise oder Stornierung am Abreisetag: 80%
Es gelten die Allgemeinen Reisebedingungen unseres Kooperationspartners, der Diözesanpilgerstelle. Sie finden diese auf der Homepage der Pilgerstelle: https://www.pilgerstelle-rs.de/startseite (unten rechts stehen die Links)
Informationen für eine Reiserücktrittskosten-Versicherung erhalten Sie über die Diözesanpilgerstelle.

Anmeldung ab sofort; Anmeldeschluss 01. Juli 2020.
Die Anmeldung kann über die Pilgerstelle und das KAS-Landesbüro erfolgen. Mit der Anmeldung willen Sie ein, dass die Organisatoren gemeinsam Ihre Daten verwenden und ausschließlich zu organisatorischen Zwecken untereinander austauschen.

Veranstaltungsstätte:

Wie im Programm aufgeführt

Weitere Hinweise:

Nicht im Preis eingeschlossen:
Reiserücktrittskostenversicherung,
Auslandskrankenversicherung
Mittagessen und Getränke zu den Essen.

Reiseinfos des Auswärtigen Amtes:
https://www.auswaertiges-amt.de/DE/Laenderinformationen/00-SiHi/IsraelSicherheit.html

Feedback:

stefan.hofmann@kas.de oder feedback-pb@kas.de

Die Veranstaltung wird fotografisch begleitet. Die Teilnehmenden erklären mit der Anmeldung ihr Einverständnis, dass die Konrad-Adenauer-Stiftung e.V. das vor, während oder nach der Veranstaltung entstandene Fotomaterial für Zwecke der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit nutzt.